

Information über den Wechsel des Market Making für den Großteil der in Deutschland gehandelten strukturierten Produkte der RBS zur BNP Paribas

BNP Paribas wird ab Oktober 2014 in zwei Phasen das Market Making für den Großteil der in Deutschland gehandelten strukturierten Produkte der RBS übernehmen. Darüber hinaus wird BNP Paribas ab dem vierten Quartal 2014 auch Ihre Anlaufstelle für Fragen und Informationen zu allen strukturierten Produkten der RBS in Deutschland und Österreich sein, einschließlich der Produkte, für die der Handel bei der RBS verbleiben wird.

Die Übernahme des Handels durch BNP Paribas erfolgt in zwei Phasen:

1. Ab dem 6. Oktober 2014 übernimmt BNP Paribas das Market Making für alle MINI Future Zertifikate, Turbo Warrants und bestimmte Open End Zertifikate. Ausgenommen davon sind Produkte auf Agrarrohstoffe und einige Produkte auf Schwellenländer, die jeweils bei der RBS verbleiben werden.
2. Ab dem 20. Oktober 2014 geht der Handel der meisten verbleibenden Produkte auf BNP Paribas über.

Bereits gekündigte Produkte (MINI Future Zertifikate, Turbo Warrants und Open End Zertifikate) verbleiben ebenfalls bei der RBS. Weitere Informationen dazu, ob ein Produkt gekündigt worden ist, finden Sie auf den Internetseiten der RBS beim jeweiligen Produkt.

Eine Übersicht über die bei der RBS verbleibenden Produkte wird in Kürze auf den Internetseiten www.rbs.de/markets und www.rbsbank.at/markets veröffentlicht.

Das ändert sich für Sie:

1. Für die von BNP Paribas übernommenen Produkte ändert sich ab dem Zeitpunkt der Übernahme der Ansprechpartner. Auf der Emittenten-Seite steht Ihnen BNP Paribas dann während der regulären Handelszeit unter der Telefonnummer 0800 / 0 267 267 zur Verfügung.
2. Ab dem Zeitpunkt der Übernahme gelten für die von BNP Paribas übernommenen Produkte die Mistrade-Regelungen von BNP Paribas.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von BNP Paribas: www.gutes-geht-weiter.de